

Weltstars des Old Time Country in Winkel

WINKEL Der American Folk Club Rocking Chair hatte eingeladen und 400 Bluegrass-Fans kamen in den Breitisaal. Beim 16. Old Time Country Festival mischten sich Lokalmatadoren mit Weltstars.

Die Fans beweisen beachtliche Kondition, als am Sonntagmorgen gegen ein Uhr früh sich die vier Countryformationen zu einer Jamsession auf der Bühne treffen. Gospelhits wie «Let the Circle Be Unbroken» werden improvisiert. Zuvor haben die Fans gut fünf Stunden lang den Songs ihrer Stars der Old-Time-Country-Szene gelauscht, dazwischen Chili con Carne aus der Gamelle gelöffelt und sich am Souvenirstand mit Alben eingedeckt.

Internationale Anziehung

Die Besucher kommen aus der ganzen Schweiz und sogar aus den Nachbarländern. Einige der Männer tragen Filzhüte und Bart und die Ladies haben ihre langen Röcke aus dem Schrank geholt. Wie zum Beispiel Kathrin Fetz aus Niederweningen, die am Eingang die Gäste begrüsst und in einer Robe der Südstaaten aussieht wie direkt aus der Literaturverfilmung «Vom Winde verweht». Die 49-Jährige fühlt sich mit der Old-



Am 16. Old Time Country Festival in Winkel trat unter vielen anderen auch die Gruppe Misty Blue auf. *Sören Meier*

Time-Country-Szene verbunden und bereits vor Jahren bei ihrer Einstellung im Alterszentrum Wehntal in Schöfflisdorf hat sie in der Hauszeitung über ihre Leidenschaft berichtet. «Das kam gut an», sagt sie und erklärt dann, dass das, was man heute Abend

hier geboten bekommt, nicht einfach Country ist, sondern Old Time Country der Hauptstrichtung Bluegrass. Dann erläutert sie, dass mehrstimmiger Satzgesang, schnelle Fiddle, Banjo, Mandoline, Kontrabass und Westerngitarre die Hauptmerkmale die-

lich gerade zwei Dutzend Musiker von jubelnden Fans. Die Sängerinnen Arlette Keiser aus Schnelzen und ihre Bandkollegin Sarah Fischer Ryter von der Gruppe Misty Blue begeistern noch einmal mit ihrem geschmeidigen Harmoniegesang.

Kruger Brothers überzeugen

Heinwehunterländer Caspar Noetzi von der Gruppe The Rouboutabounds lässt sein Banjo erklingen und der Neeracher Beat Heri von der Big Stone Old Time Country Band zupft seine 1918er-A4-Gibson-Mandoline unter tosendem Applaus. Gleich daneben beschliessen Dale Ann Bradley aus Kentucky und Steve Gulley aus Tennessee, zwei mehrfach preisgekrönte Top-Bluegrass-Stimmen, den Abend.

Highlights gab es an jenem Abend in Winkel viele, doch wenn Besucher Rudolf Gugel aus Buch am Irchel ganz zum Schluss an das diesjährige Festival zurückdenkt, so kommen ihm vor allem die Überraschungsgäste Kruger Brothers in den Sinn. Der Fan sagt dazu nur: «Weltklasse. Sie haben mit Countrylegende Doc Watson gespielt. Unvergesslich, dass ich sie heute hier in Winkel getroffen habe.»

Beatrix Bächtold